

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

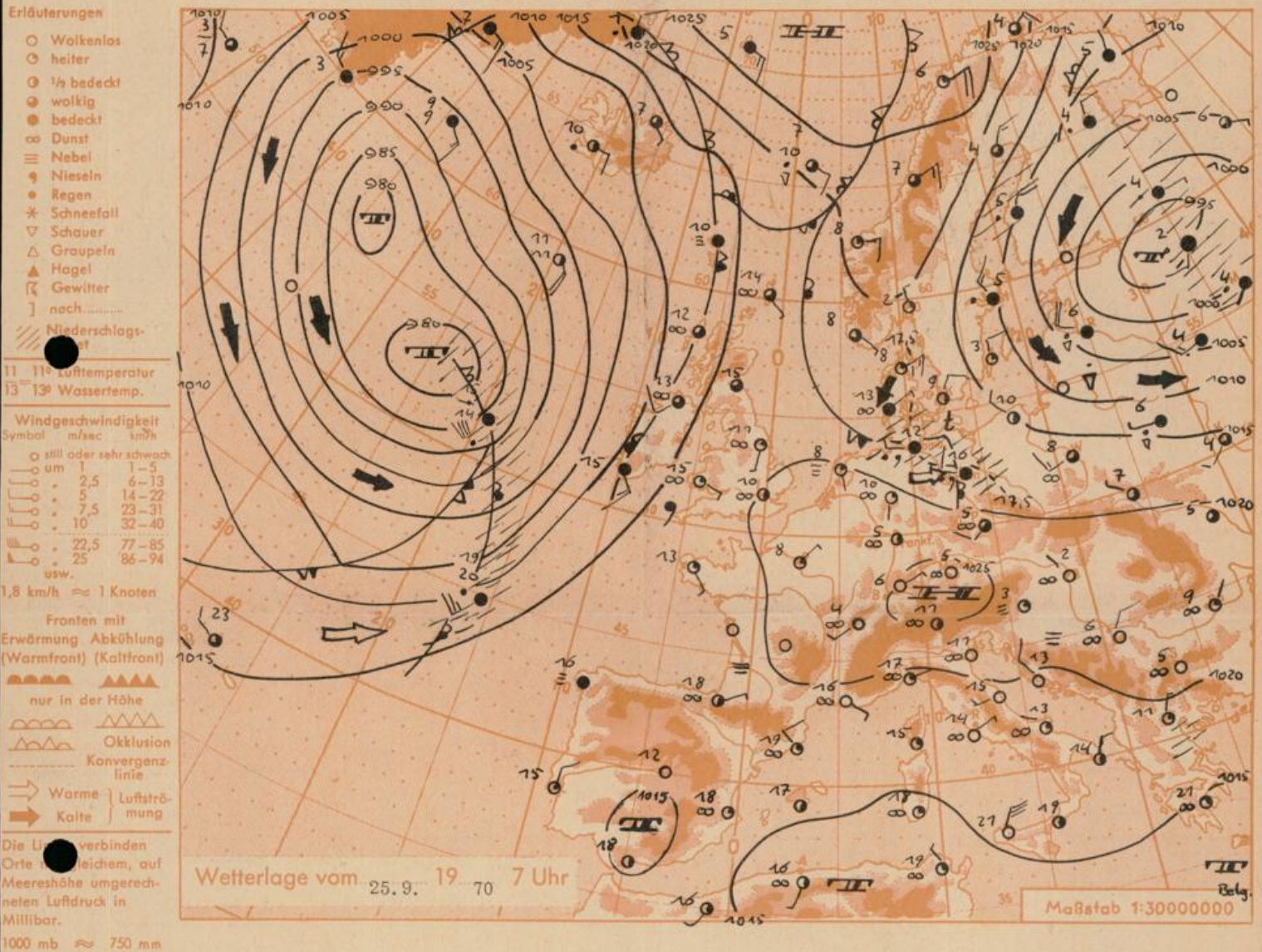
Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 26. September 1970

Nummer 268



**Übersicht:** Während in der ersten Septemberhälfte durchziehende Tiefausläufer in Bayern zu 10 bis 12 Niederschlagstagen (Regenmenge mehr als 0,1 l/qm) führten, ist seitdem die Tendenz zu beständigen Hochdrucklagen ungleich größer geworden. In weiten Teilen Bayerns ist seit 10 Tagen kein Niederschlag mehr gefallen.

Die derzeitige Hochdrucklage allerdings hat, wie gestern schon angedeutet, ihren Höhepunkt überschritten. Ausgehend von dem bis in die Stratosphäre reichenden westrussischen Tief hat Luftdruckfall im Norden Deutschlands eine Teilstörung entstehen lassen, die südostwärts wandert.

Ein über dem Ostatlantik erschienenes Sturmtief zieht nordostwärts in das Seegebiet zwischen Schottland und Island. Die dazugehörigen Wetterfronten werden infolge einer Umstellung der Höhenströmung nordostwärts gesteuert und dürften Bayern nicht oder nur abgeschwächt erreichen. Es ist vielmehr möglich, daß sich über Mitteleuropa erneut eine meridionale Hochdruckzone entwickelt.

### Vorhersage für Samstag und Sonntag

**Südbayern und Donaugebiet:** Durchzug stärkerer Wolkenfelder, sonst heiter und trocken und am Alpenrand später leicht föhnig. Tageshöchsttemperaturen 15 bis 20 Grad und zum Teil darüber. Nachts nur noch in ungünstigen Lagen Frostgefahr. Nullgradgrenze bei 3000 m. Schwacher bis mäßiger auf Südwest drehender Wind.

**Weitere Aussichten:** Bewölkungsschwankungen, im ganzen freundlich.